

Größter Erfolg der Vereinsgeschichte

Triathlon-Regionalliga: La Carrera TriTeam mit Herren auf Platz vier und Damen auf Rang drei

SCHONGAU — Mit strahlenden Gesichtern kehrten die beiden Regionalliga-Teams des La Carrera TriTeams Rothsee aus Schongau zurück. Beim dortigen Kurzdistanz-Triathlon schafften es die Herren auf den dritten Platz. Noch nie in der Vereinsgeschichte konnten sich beide Mannschaften gleichzeitig so weit oben platzieren.

Zunächst war eine 1,5 Kilometer lange Schwimmstrecke im aufgestauten Lech zu absolvieren, wobei aufgrund der Wassertemperatur von 19,5 Grad Celsius mit Neoprenanzug geschwommen wurde. Anschließend radelten die Triathleten zwei 20 Kilometer lange Runden mit Windschattenfreigabe, ehe sie in vier Runden insgesamt zehn Kilometer liefen.

Bei den Damen kamen Jelena Rölz und Julia Ramsauer beinahe zeitgleich aus dem Wasser und konnten sich auf der anspruchsvollen Radstrecke mit der acht- beziehungsweise fünftbesten Radzeit unter den Top 15 einreihen. Während Ramsauer beim Laufen gut zurecht kam und auf Platz 16 ins Ziel kam, musste Rölz sich aufgrund anhaltenden Knieproblemen mit Platz 20 zufrieden geben.

Theresa Wild rollte wegen ihrer bekannten Schwäche beim Schwimmen das Feld wie üblich von hinten auf. Nach Platz 30 beim Schwimmen arbeitete sie sich durch die sechstbeste Rad- und viertbeste Laufzeit noch auf den siebten Rang vor.

Astrid Werner hatte das Pech, dass sie aufgrund ihrer langsamen Schwimmzeit (Platz 36) die gesamte Radstrecke alleine fahren musste und so nach der zweiten Disziplin bereits einen großen Rückstand auf die anderen Athletinnen hatte. Beim Laufen zeigte sie jedoch eine tolle Moral und konnte sich mit der zwölftschnellsten Laufzeit noch auf Platz 26 vorkämpfen. Für die Mannschaftswertung ergab dies Platz drei für die Damen des La Carrera TriTeams Rothsee und damit das beste Saisonergebnis. In der Saisonwertung bedeutete dies den Sprung vom sechsten auf den vierten Rang unter zehn Mannschaften.

Bei den Herren kamen Niklas Schuhmann, Mirco Helmreich sowie



Die Herren auf dem dritten Platz und die Damen wie auf dem Foto sogar noch ein bisschen höher: So gut wie in Regensburg hatten die Regionalliga-Mannschaften von La Carrera vorher noch nicht abgeschnitten. Foto: privat

Michael und Matthias Seitz nur wenige Sekunden voneinander getrennt aus dem Wasser, wodurch sie danach in einer Radgruppe fuhren, wobei Schuhmann dem hohen Tempo leider nicht lange folgen konnte und zurückfiel. Daniel Bräunlein verlor bereits beim Schwimmen auf seine Mannschaftskameraden zirca zwei Minuten und musste die erste Radrunde komplett alleine absolvieren.

Großes Pech hatte er auf der zweiten Runde, als er zwar in einer kleinen Gruppe den kraftsparenden Windschatten nutzen konnte, aufgrund einer Reifenpanne beim letzten Wendepunkt das Rennen aber vorzeitig beenden musste. Helmreich und die Brüder Seitz wechselten hingegen mit einer großen Gruppe im vorderen Drittel platziert auf die abschließende Laufstrecke. Dort arbeitete sich Matt-

hias Seitz noch auf den elften Platz vor, Bruder Michael Seitz erreichte den 21. Rang und Mirco Helmreich kam als 26. Teilnehmer ins Ziel.

Fürs erste Mal beachtlich

Niklas Schuhmann schlug sich in seinem ersten Kurzdistanzrennen beachtlich und belegte Platz 41. Die Summe der besten vier Athleten eines Teams ergab für die Herren des La Carrera TriTeams Rothsee 99 Punkte und damit in der Teamwertung Platz vier. Zu Platz drei und damit zu einem Platz auf dem Podium fehlte lediglich ein Punkt. Bei noch einem ausstehenden Wettkampf liegen die La Carrera-Herren auf Platz acht (von 15 Mannschaften), wobei der Rückstand auf Rang fünf aufholbar erscheint.

Obwohl beide Mannschaften das Minimalziel Klassenverbleib bereits

erreicht haben, hoffen die beiden Teamchefs Matthias Schneck und Ingo Macher darauf, dass beide Teams trotz des bevorstehenden Burgfestes hochmotiviert in das Saisonfinale gehen.

Dieses steht für beide Mannschaften bereits am Sonntag in Regensburg auf dem Programm. Hierbei ist eine Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen/21,6 Kilometer Radfahren/fünf Kilometer Laufen) mit Windschattenfreigabe zu absolvieren, wobei allein die Zeit der dritten Athletin beziehungsweise des vierten Athleten für die Teamwertung entscheidend ist. Die Besetzung der Damen bleibt dabei gleich. Bei den Herren geben Adrian Lober und Jan Rupprecht ihr Debüt in der Regionalliga. Sie starten zusammen mit Matthias Seitz, Helmreich und Teamchef Macher. *imc*